

MKE Eventcouch

Neues Format: Der Eventcouch Vodcast

Nach dem erfolgreichen Start der EVENTCOUCH als After-Work-Networking-Event startete im Frühjahr 2024 mit „EVENTCOUCH – der VODCAST“ ein weiteres Angebot, um Einblicke und Wissen aus der Eventbranche zu erhalten. Wie auch beim After-Work-Networking-Event wird hier ein Branchenexperte von Studierende des Studiengangs Messe-, Kongress- & Eventmanagement interviewt. Dabei ermöglicht der Vodcast im Gegensatz zu einem reinen Podcast



durch Gesichtsausdrücken und Körpersprache eine persönliche Perspektive und Darstellung des Inhalts, wodurch die Zuschauer*innen enger mit in das Geschehen einbezogen werden.

<https://www.mannheim.dhbw.de/eventcouch>

MKE Eventcouch – Vodcast #1

Max Röhrich erster Vodcast-Gast und Mitinitiator der EVENTCOUCH

Erster Gast war von der epicto GmbH Max Röhrich, der nach seinem Studium Messe-, Kongress- & Eventmanagement an der DHBW Mannheim sein Weg bei der epicto GmbH über das Projektmanagement bis zum Mitglied der Geschäftsführung gegangen ist. Zudem war er über viele Jahre Beiratsmitglied der Deutschen Prüfstelle für Veranstaltungstechnik und ist inzwischen auch als Dozent für Veranstaltungstechnik tätig.

Gerade aufgrund dieser Erfahrungen dreht sich der Talk auf der EVENTCOUCH um die Herausforderun-

gen der Arbeitskultur sowie Entwicklungen und Veränderungen der Event-Technik-Branche.



MKE Eventcouch – Vodcast #2

Anna Blaich zum Spannungsfeld der Popmusik

Aktueller Anlass für den Besuch von Anna Blaich auf der EVENTCOUCH war ihr Fachbuch „Kultur: Wandel – Impulse für eine zukunftsweisende Kulturpraxis“, das sie gemeinsam mit Felix Grädler, Henning Mohr und Hannes Seibold herausgegeben hat. Nach verschiedenen Stationen in der Musikbranche liegt ihr Arbeitsschwerpunkt auf urbaner Kultur, Musikspielstätten und Diversität, u.a. in der Funktion als zweite Vorsitzende der Bundesstiftung LiveKultur. Sie studierte Musikbusiness und Kulturmanagement, ist seit 2022 Dozentin im Studiengang Messe-, Kongress- &

Eventmanagement und promoviert zur Popmusik im Spannungsfeld von Kultur, Wirtschaft und Politik.



MKE Dozent*innen

Silke Freudenberg: Eventprotokoll und Business-Etikette „vom Feinsten“

Viele denken bei „Protokoll“ an die Mitschriften von Besprechungen. Doch bei diesem Beruf geht es um etwas Anderes. Das Eventprotokoll kümmert sich um den offiziellen Rahmen und die zeremoniellen Regeln bei Veranstaltungen. Es dient der Sicherheit und ist wichtige Schnittstelle nach innen (zu den Gastgebernden) und außen (zu den Gästen). Gerade wenn hochrangige Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft kommen, ist Spezialwissen gefragt. Verletzte Empfindlichkeiten – beispielsweise durch eine falsche Begrüßung oder Platzierung – haben schon manchen Gast verärgert oder gar zur Beendigung von Geschäftsbeziehungen geführt.

Ziele des Protokolls sind daher, Fettnäpfchen zu vermeiden, einen reibungslosen Ablauf und eine professionelle Gästebetreuung zu gewährleisten sowie eine wertschätzende Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle wohlfühlen.

An der DHBW Mannheim vermittelt Silke Freudenberg den Studierenden dieses Wissen zum Eventprotokoll und der Business-Etikette. Ein besonderer Fokus liegt auf Rangfolgen bei Flaggen, Sitzordnung, Fotos sowie korrekter Begrüßung, Vorstellung, Anrede und Tischetikette. So werden hier in Theorie und Praxis die Grundlagen für eine mögliche zukünftige Protokoll-Tätigkeit gelegt.



MKE Intern

Campus Tag – großes Interesse am Studiengang

Der Studiengang Messe-, Kongress- & Eventmanagement stellte sich auch dieses Jahr sehr erfolgreich auf dem Campus Tag am 01.03.24 vor und bestätigte die Attraktivität des Studiengangs MKE. In unzähligen Gesprächen beriet das Studiengangs-Team interessierte Abiturienten und Abiturientinnen, Young Professionals und Quereinsteiger über Studieninhalte und Einstiegsmöglichkeiten.

Die Synthese zwischen fundierten Inhalten, der Vermittlung von praxisbezogenen Kompetenzen und der sehr guten Reputation des Studiengangs MKE überzeugte hierbei die Besucher von diesem Angebot der DHBW Mannheim. Der Studiengang konnte dabei besonders durch die Präsenz im eigenen Labor EMIL punkten, wo u.a. auch Fotos im virtuellen Raum gemacht werden konnten.

Insgesamt nutzten über 1000 interessierten Besucher*innen das Angebot, sich über ein duales Studium zu informieren.



MKE Exkursion

WMKE 21B auf Exkursion in Dortmund und Köln trotz Kälte und Schnee

Auch dieses Jahr nahm der B-Kurs unter der Leitung von Prof. Dr. Carsten Schröder die internationale Fachmesse „Best of Events“ zum Anlass, die Exkursion im Rahmen des Integrationsseminars nach Dortmund und Köln zu unternehmen.

Als ersten Programmpunkt ging es zur Messe Dortmund, wo sich jährlich um die 500 Aussteller aus allen Bereichen des Erlebnis-Marketings treffen. In diesem Jahr standen die Top-Themen „Nachhaltigkeit“ und „Künstliche Intelligenz“ im Vordergrund. Neu war etwa die Szenenfläche „Sustainable Stand – Best Practice Area“, bei der unter anderem innovative Konzepte im Stand- und Messebau präsentiert wurden.

Aufgrund von Neuschnee musste leider der Termin im RheinEnergieStadions am folgenden Tag kurzfristig abgesagt werden. Aber am Mittag stand ein Besuch der WDR-Studios an. Sie liegen zum größten Teil versteckt unter der Erde, um den freien Blick auf den nahegelegenen Dom nicht zu versperren. Frau Sauer vom WDR sprach über die Bedeutung des öffentlichen Rundfunks und dessen Auftrag, zu bilden, zu unterhalten und zu informieren. Sie zeigte dem Kurs verschiedene Studios und gab Einblicke in die Produktionsabläufe einer TV-Sendung, die einem realen Event sehr ähnlich sind. Anschließend führte sie die Exkursionsteilnehmenden in ein weiteres Gebäude, in dem seit über 70 Jahren Hörspiele von neun Teams produziert werden.

Am Nachmittag bekamen die Studierenden durch Stefan Borgelt und Laura Nowak einen Einblick in die Arbeitsweise von „Great Place to Work“, das sich auf die Analyse, Weiterentwicklung und Bewertung von Unternehmens- und Arbeitsplatzkulturen spezialisiert hat. Durch jährliche Rankings identifiziert das Institut, basierend auf anonymen Mitarbeiterbefragungen, die

besten Arbeitsplätze von Unternehmen in verschiedenen Ländern. Die Studierenden konnten die Erkenntnisse unter anderem mit ihren eigenen Erfahrungen abgleichen.



Am dritten Tag der Studienfahrt konnten sich die Studierenden vormittags zwischen dem Besuch des Museum Ludwig und des Olympia- und Sportmuseums entscheiden. Am Nachmittag des letzten Tages besichtigte der Kurs das „Bootshaus“ in Köln-Deutz – ein bekannter Veranstaltungsort für elektronische Musik und einer der renommiertesten Clubs in Deutschland, der es 2023 auf Platz 6 der zehn besten Clubs weltweit geschafft hat. Das Bootshaus verfügt über modernste Licht- und Soundtechnik, die die Studierenden selbst erleben konnten. Der Club bietet sich zudem seit mehreren Jahren als Location für B2B-Veranstaltungen an, so Leonard Palmen, Senior Project Manager.

Neben der fachlichen Exkursionsgestaltung konnte in der Freizeit die kalte, aber sonnige „kölsche Luft“ geschnuppert werden.

MKE Ausbildungspartner

„Im Wizemann“: eine der beliebtesten, nationalen Kulturstätten

Das „Im Wizemann“ hat seinen Standort im Stuttgarter Norden und betreibt vier Veranstaltungsräume für kleine und große Formate in Stuttgart. Die Halle, der Club, das Studio und das Atelier bieten nicht nur den Raum für Konzerte, sondern auch für die unterschiedlichsten Veranstaltungsformate wie beispielsweise Firmenevents, Messen und Märkte, Lesungen und Podcasts, Konferenzen, Tagungen, Produktpräsentationen, Townhall Meetings und Workshops. Gleichzeitig können die Räumlichkeiten auch für Feierlichkeiten wie Hochzeiten, Geburtstage oder Weihnachtsfeiern gebucht werden.

In Summe finden im „Im Wizemann“ mehr als 350 Veranstaltungen mit rund 175.000 Besucher*innen pro Jahr statt. Mit dem „Happen“ gibt es eine eigene Gastronomie, welche zudem auch ein vielseitiges und schmackhaftes Catering anbietet. Neben dem Standort im Stuttgarter Norden betreibt das „Im Wizemann“ das Café im StadtPalais und kann mit dem Saal Marie auch im Herzen der Stadt eine weitere Veranstaltungsfläche anbieten.

Die STR Kultur- und Betriebs GmbH als Betreiber der beiden Veranstaltungsstätten bildet pro Phase zwei DHBW-Studierende aus und bietet eine spannende und facettenreiche Ausbildung. Die Studierenden erleben hautnah die Vielfalt der Eventbranche. Durch ihren wechselnden Einsatz im Event- und Konzert Team erhalten sie Einblicke in alle Aspekte des Veranstaltungswesens und werden durch die vielen In-House-Ressourcen in ein breites Spektrum an Gewerken eingebunden. Durch die aktive Mitarbeit erlernen sie nicht nur die praktischen Grundlagen und Prozesse in der Durchführung von Veranstaltungen,

der Betreuung von Tour Produktionen, sondern erarbeiten im engen Austausch mit den Kund*innen das Veranstaltungskonzept und begleiten diese von der Angebotserstellung bis hin zur Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung. Darüber hinaus werden die Studierenden in das Marketing-Team eingebunden und können hier beispielsweise die Social-Media-Kanäle bespielen, den monatlichen Newsletter planen oder bei der Gestaltung der haus-eigenen Werbung helfen.



Als Projektleitung sind die DHBW-Studierende vor allem dafür zuständig, die Gewerke Gastronomie, Technik etc. zu vereinen und somit einen reibungslosen und erfolgreichen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten.

Weitere Informationen unter: www.imwizemann.de

Impressum

Studiengang Messe-, Kongress- & Eventmanagement der Dualen Hochschule Baden-Württemberg – Mannheim ♦ Coblitzallee 1-9 ♦ 68163 Mannheim ♦ dinkel@dhbw-mannheim.de ♦ www.mannheim.dhbw.de/bwl-mke
Verantwortlich: Prof. Dr. M. Dinkel, Prof. Dr. C. Schröder, Prof. Dr. P. Thalmeier.